

4., 5. und 6. November 2022

jeweils 19.00 Uhr

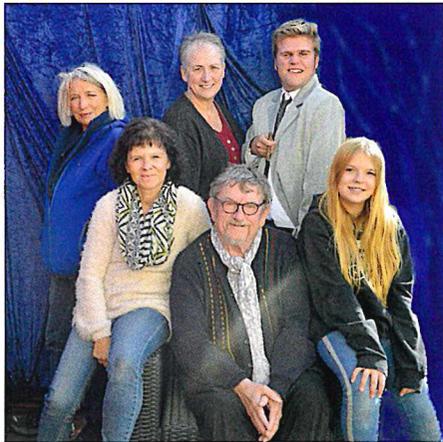
Eintritt: 10,- €

Heute Abend geht es rund – Satiren + Anekdoten + Sprüche + andere Ungereimtheiten

Geschrieben von Günther Jahn. Gespielt vom Ensemble „DAS THEATER“ der vhs Marburg-Biedenkopf. Inszenierung: Isa Perski. Musik: Beate Wagner.

In diesem Jahr ist die Schnelligkeit angesagt. Das Publikum kann einen Abend erwarten, an dem es rund geht. Die Mitglieder des Ensembles „DAS THEATER“ der vhs Marburg Biedenkopf sind ständig auf der Bühne präsent. Eine Szene löst die andere blitzschnell ab. Es geht eben rund, und es wird auch bunt werden. Die Szenen, die Stücke werden sehr kurz sein. Ein Eindruck löst den anderen ab. Auf kurze Spielszenen folgen Monologe, dann gibt es Gedichte, Musik, Lieder. Im Vordergrund steht der Spaß an Satiren (alle selbst erlebt oder zumindest selbst erdacht), verrückten Texten, Ungereimtem im doppelten Sinn. Ein Höhepunkt wird das bekannte Lied „Ein Wagen von der Linie acht“ von Ferdinand Weiß sein. Er war ein Münchner Komiker, der für seine derben Scherze bekannt und beliebt war, wobei er sich über die damaligen Machthaber lustig machte, was dann auch im Gefängnis endete.

Die Mitglieder des Ensembles sind: Friederike von Breidenbach, Petra Haßler-Luy, Günther Jahn, Volkhard Luy, Isa Perski, Nick Stellwagen, Tia Steinlandt, Beate Wagner.



11., 12. und 13. November 2022

jeweils 19.00 Uhr

Eintritt: 10,- €

Viele Köche verderben das Märchen

Theaterstück von Christoph Kaiser. Gespielt vom „Schenkbarschen Hof Theater“. Regie: Christoph Kaiser.

Im Märchenreich herrscht Aufregung, weil zwei Frauen zu verschiedenen Zeiten die Märchen neu zusammenreimen und die armen Märchenfiguren dabei alles tun und erleiden müssen, was die beiden sich ausdenken. Der kussbereite voll ausgebildete Märchenprinz aus Schneewittchen wird dabei genauso sein blaues Wunder erleben wie Fuchs und Kater aus Pinocchio und Gand-ET und seine Haubauten Bodo und Bram, die den Ring des Chefs des Handschmucks in den Schicksalsberg werfen usw. Allzu bekannte Märchen werden hier einmal ganz anders erzählt und damit wird dazu eingeladen, diesen ungeheuren Schatz an erzähltem Wissen einmal wieder nachzulesen und sich anstiften zu lassen, die alten Geschichten zu genießen und ihre klugen Lehren neu zu entdecken.



Das Ensemble besteht zur Zeit aus zwölf alten und neuen Mitgliedern.



LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

Herbstabende

im Hinterlandmuseum
Schloss Biedenkopf



Veranstalter: Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf (Landkreis Marburg-Biedenkopf/Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung) in Zusammenarbeit mit dem Schlossverein Biedenkopf e. V. und dem Hinterländer Geschichtsverein e. V.

Eine Voranmeldung bzw. Kartenreservierung ist für alle Veranstaltungen nötig. Die Veranstaltungen finden unter den am jeweiligen Termin gültigen Corona-Bestimmungen statt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell (Tel. 06461/924651 oder email: hinterlandmuseum@marburg-biedenkopf.de).

Die Fotos stammen vom jeweiligen Ensemble.

Vom 28. September bis zum 20. November wird im Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf die Sonderausstellung „Momente der Arbeit – Fotografien aus der Sammlung Erwin Schneider“ gezeigt. Geöffnet von

**Kartenreservierungspflicht: 06461 - 924 651
(Hinterlandmuseum)**

**14. Oktober bis
13. November 2022**

14. Oktober 2022

19.00 Uhr

Eintritt frei

Burgenromantik an der Lahn

Vortrag von Dr. Rainer Zuch, Marburg.

Der Vortrag geht der Frage nach, ob es eine Burgenromantik an der Lahn gab. Auf den Spuren von Künstlern und Autoren von der Romantik um 1800 bis zur Neuromantik um 1900 untersucht er die Verbindungen zwischen der künstlerischen Wahrnehmung, der Neubewertung von Reisen und Wandern und der damit einhergehenden Erschließung der Lahn als zusammengehörigem Landschafts- und Geschichtsraum.

Dr. Rainer Zuch, Marburg, ist freiberuflicher Kunsthistoriker. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, Burgenforschung und Phantastik.

16. Oktober 2022

17.00 Uhr

Eintritt: 12,- €, ermäßigt 10,- €

Barocke Kammermusik im Schloss

Schlosskonzert mit dem Barockensemble „Arcato“, Marburg-Biedenkopf / Siegen-Wittgenstein. Werke von A. Corelli, G. F. Händel, H. Purcell und G. Ph. Telemann.

Schwerpunktmäßig erklingen Werke des bedeutenden englischen Barockkomponisten Henry Purcell (1658-1695) in zwei verschiedenen Besetzungen.

Das „Barockensemble Arcato“ ist aus dem 2003 gegründeten „Kammerorchester Arcato“ hervorgegangen. Es spielen: Bettina Vanja-Dietrich, Joachim Dietrich, Heidi Schmidt und Helmut Goppold (Violine), Verena Schauer (Viola), Lukas Dietrich (Violoncello) und Harald Schmidt (Cembalo).



21. Oktober 2022

19.00 Uhr

Eintritt frei

„Arbeiten im Sinne des Führers“ – Das Landratsamt Biedenkopf im Nationalsozialismus

Vortrag von Marcel Spannenberger, Gladenbach.

Die Verwaltungstätigkeit des Landratsamts Biedenkopf war in den Jahren 1933-1945 in einem erheblichen Maße durch die Umsetzung des nationalsozialistischen Verfolgungsterrors geprägt. Ambivalent gestaltet sich hingegen das Verhältnis zur NSDAP-Kreisleitung, das sowohl von Kooperation als auch von Konflikt geprägt war.

Der Historiker Marcel Spannenberger, Gladenbach, promoviert zur Zeit an der Philipps-Universität Marburg.

23. Oktober 2022

17.00 Uhr

Eintritt: 12,- €, ermäßigt 10,- €

Das Ende vom Lied!? –

Von Klassik bis Pop

Schlosskonzert mit dem Duo Salzbauer, Biedenkopf. Silvia Salzbauer (Klavier) und Thomas Salzbauer (Saxophon).

Gemeinsam treten Silvia und Thomas Salzbauer seit 20 Jahren als Duo Salzbauer auf. Ihr Programm reicht von Klassik über Pop bis hin zu meditativem Jazz.

Silvia Salzbauer hat an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim Musik studiert und arbeitet als Klavierlehrerin und Pianistin. Thomas Salzbauer ist Saxophonist und belegte 2018 den 2. Platz beim 36. Deutschen Rock&Pop Preis in der Kategorie „Bester Instrumentalsolist“.



30. Oktober 2022

17.00 Uhr

Eintritt: 12,- €, ermäßigt 10,- €

„Die Harmonie der Welt“ – Heilsame Klänge von Laute und Viola da Gamba

Schlosskonzert mit dem Duo Kirchhof, Weilburg. Lutz Kirchhof (Renaissancelaute) und Martina Kirchhof (Renaissance-Viola da Gamba).

Werke von P. C. Durant, T. Hume, P. Martino, T. Robinson, S. L. Weiss u.a.

Die Harmonie der Welt ... war ein großes Thema der Weisen und Gelehrten im alten Europa. Man suchte nach den kosmischen Bauplänen mit denen Gott das Universum erschuf. Dabei entdeckte man immer wiederkehrende Muster von Formen und Verhältnismäßigkeiten überall in der Natur, im Lauf der Gestirne und ebenfalls in der Musik. Man komponierte nach diesen universellen Gesetzmäßigkeiten und erzeugte heilsame Klänge, denen eine große Wirkkraft zugesprochen wurde. Das Programm soll eine Vorstellung dieser tänzerischen, lebensfrohen und geistreichen Musik geben, die auf natürliche Weise zeitlos ist.

Lutz Kirchhof ist einer der international renommiertesten Lautenisten. Er ist auch Gründer der Deutschen Lautengesellschaft und verschiedener Lautenfestivals. Kirchhof erforscht zudem alte Lautentechniken.

Martina Kirchhof entwickelte eine besondere Spielweise, die im Sinne alter Viola da Gamba-Meister dem Streicherton rhythmische Prägnanz und jazzähnlichen Drive verleiht

